

Denk mal!

Programme für bekannte Brettspiele kurz vorgestellt

Gelungene Umsetzungen von Denkspielen sind schwer zu finden im Internet – zu viel Wert legen die Redakteure vieler Spiele-Webseiten auf Grafik und Sound, die Spielstärke bleibt meist außen vor. In dieser Rubrik stellt die CSS in der Multimedia-Müllhalde des Internets ausgegrabene Spiele vor, die dem Denkspielfan eine Herausforderung bieten.

In der CSS-Ausgabe 3/03 war von einem perfekten Mühlegegner zu lesen, Mr. Data genannt. Er treibt sein Unwesen im Internet auf der Webseite www.inetplay.de und arbeitet mit einer 17 GByte großen Datenbank aller Stellungen. Nun sind 17 GByte zu viel für den schnellen Download vor dem Frühstück, zudem ist Mr. Data ein ziemlicher Langweiler, weil er sich kaum müht, eine Partie zu gewinnen; schließlich ist das Spiel remis und Data weiß ja nicht, dass er gegen einen nicht perfekten Gegner spielt. So schafft man auch als relativ wenig geübter Mühle-Spieler leicht ein Unentschieden; der Lerneffekt fällt entsprechend gering aus. Heuristische Mühleprogramme gibt es ziemlich viele, aber nur eines verdient es, nicht der Kategorie »Schrott« zugeschlagen zu werden.

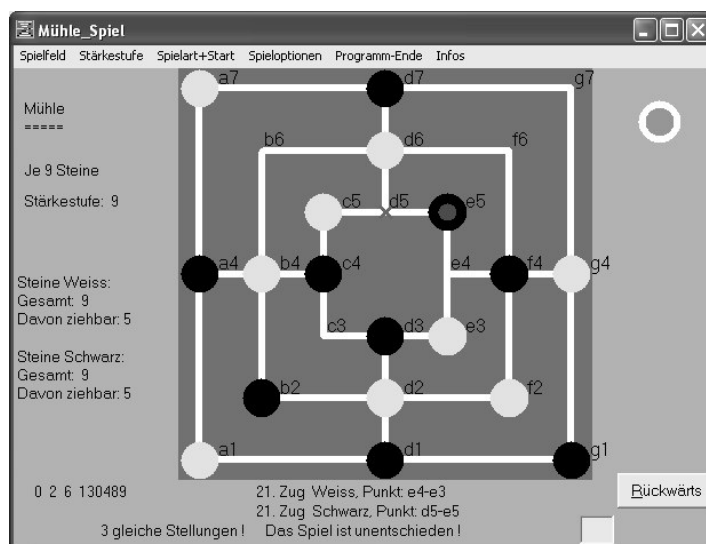
Mühle 24

Das Windows-Programm *Mühle 24* des Schweizer Richard Fischer spielt nicht perfekt wie Mr. Data, aber sehr stark. Gelegenheitsspieler können mehr lernen, wenn der Gegner seine Züge ebenfalls heuristisch ermittelt – *Mühle 24* strebt Stellungen an, die Chancen bieten, selbst wenn es bei bestem Gegenspiel nicht zum Gewinn reichen sollte. Gegen Spieler mittlerer Spielstärke dürfte Richard Fischers Programm erfolgreicher abschneiden als Mr. Data.

Mühle 24 kann verschiedene Varianten spielen, beispielsweise Sechseck-, Fünfeck- und Dreieck-Mühle mit jeweils 13, 11 und 7 Steinen, dazu verschiedene Handicap-Varianten. Aber das normale Mühle-Spiel mit je neun Steinen auf

einem quadratischen Brett genießt natürlich Priorität; nur dafür gibt es auch ein Eröffnungsbuch. 13 vordefinierte Spielstufen von »zufällig« bis »braucht bis zu 75 min pro Zug auf PIII/500 MHz« bieten Spielern vom Anfänger bis zum Mühle-Großmeister eine Herausforderung. Der Autor des Spieles gibt an, dass jemand, der *Mühle 24* auf Stufe 6 in einem Match besiegen kann, zu den weltbesten Spielern gehört. Mag sein – der Autor dieses Beitrages gehört offenbar nicht zu den weltbesten Spielern und bezog kräftig Prügel vom Programm.

Optisch macht *Mühle 24* nicht viel her (die Farbgebung lässt Fliegen tot von der Wand fallen und ist nicht veränderbar!), schwerer wiegt auf der Negativ-Seite jedoch die außerirdische Menügestaltung, die so konsequent jeglichem Windowsstandard widerspricht, dass man fast bei jedem einzelnen Befehl auswendig lernen muss, wo er zu finden ist. Die Hilfe be-



schränkt sich auf ein paar magere Dialogboxen mit dürren Texten darin, die meist nicht sonderlich hilfreich sind. Dabei kann das Programm eigentlich eine Menge, angefangen beim Zwei-Spieler-Modus über Turniermodus,

Stellungseingabe, Speichern, Laden und Nachspielen von Partien bis hin zum Diagrammdruck.

Mühle 24 ist Shareware und kostet 10 Euro. Nach dem Download (Adresse siehe unten) funktioniert zwar das Eröffnungsbuch nicht, allerdings kann man mit einem Texteditor wie Notepad hier leicht Abhilfe schaffen, indem man die Datei »Eroeffn.txt« editiert: Einfach die ersten beiden Zeichen jeder Zeile, ein »>>« und ein Leerzeichen entfernen, speichern und schon funktioniert das Eröffnungsbuch. Die nicht registrierte Version ist allerdings ziemlich eingeschränkt, sodass man fast schon von Crippleware sprechen kann, muss man doch die Züge (außer im Turniermodus) per Tastatur eingeben statt per Mausclick. Des Weiteren bietet die unregistrierte Version nur vier statt 13 Spielstufen, darunter mit Stufe 7 aber eine, auf der das Programm wirklich stark spielt. Speichern und Nachspielen sind nicht möglich und das Programm nervt sehr oft mit Hinweis-Fenstern, man möge doch den fälligen Obolus entrichten.

Dem kann die CSS-Redaktion nur zustimmen, weil es sich bei *Mühle 24* um das einzige wirklich spielstarke Programm handelt, das im Internet aufzutreiben ist. Zehn Euro sind nicht viel für das stärkste Mühle-Programm der Welt, zumal es auch an der Funktionsvielfalt nichts auszusetzen gibt. Wer sich registriert, bekommt übrigens noch ein (allerdings ziemlich schwach spielendes) 4-Gewinnt-Programm als Draufgabe.

Zum Download gibt's *Mühle 24* unter www.muehlespiel.ch, dann im Javascript-Menü auf »Mühlespiel Verein Bern« und »Shop«, es erscheint endlich ein Download-Link; alternativ kann man es von der deutschen Mühle-Seite www.muehlespiel.de unter Menüpunkt »Downloads« herunterladen.

(Lars Bremer)